

AGB HyMaat-App (App-Store)

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung der HyMaat-App

Stand: 16.03.2026

1. Vertragsschluss und Geltung

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Bereitstellung der Dienste des Energiemanagementsystems für PV-Anlagenbesitzer HyMaat (im Folgenden auch nur „HyMaat“, „HyMaat-App“, „Dienst“ oder „Dienste“ genannt) über die entsprechende App zum Abruf über einen App-Store durch die Syneco Trading GmbH, Nymphenburger Str. 39, 80335 München (im Folgenden „Syneco“ genannt) sowie die Nutzung der App. Die AGB gelten zwischen dem Nutzer (im Folgenden auch „Kunde“ genannt) des von Syneco angebotenen Dienstes und der Syneco (gemeinsam im Folgenden auch „Vertragspartner“ genannt) in Bezug auf die App und den über die App zur Verfügung gestellten Dienst, somit auch für zukünftige Geschäfte und Dienstleistungen von Syneco mit dem Kunden betreffend die HyMaat-App (z.B. In-App-Käufe).

1.2. Die Nutzung des Dienstes setzt voraus, dass die App vom Kunden aus einem App-Store auf dessen Endgerät heruntergeladen wird. Dem Kunden ist bekannt, dass ggf. weitere, allgemeine Bestimmungen für den Download von Apps (insbesondere die des jeweils genutzten App-Stores) gelten.

1.3. Von diesen AGB etwaig abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht, auch dann nicht, wenn Syneco diesen Geschäftsbedingungen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Registrierung

2.1. Die Nutzung der HyMaat-App und der damit verbundenen Funktionen setzt eine Registrierung des Kunden und das Anlegen eines personalisierten Kunden-Accounts durch den Kunden voraus. Hierzu ist das von Syneco in der App zur Verfügung gestellte Registrierungsformular zu verwenden.

2.2. Nach dem Absenden der Registrierung erhält der Kunde von Syneco eine Bestätigungs-E-Mail. Erst mit Erhalt dieser E-Mail kommt der Vertrag zur Nutzung des Dienstes HyMaat zwischen dem Kunden und Syneco zu dem vereinbarten Entgelt zustande.

2.3. Der Kunde ist verpflichtet, die bei der Anmeldung abgefragten Daten vollständig und richtig anzugeben.

2.4. Syneco stellt dem Kunden während der Vertragslaufzeit diese Zugangsdaten zur Anmeldung zum Kunden-Account zur Verfügung. Syneco ist jedoch berechtigt, Kunden-Accounts, die keine vollständigen oder falschen Daten enthalten, zu löschen.

3. Vertragliche Leistungen

3.1. Der Dienst vernetzt energiebezogenen Anlagen bzw. Geräte im Haushalt (z.B. Wärmepumpe, PV-Anlage, Batteriespeicher) und ermöglicht die intelligente Überwachung, Steuerung und Optimierung des Energieverbrauchs im Haushalt. Vom Leistungsumfang erfasst ist insbesondere: Monitoring der aktuellen und historischen Energieverbräuche und -Erzeugungen, deren Kosten sowie die Optimierung der Nutzung der Geräte nach PV-Überschuss und dynamischen Strompreisen.

3.2. Syneco stellt dem Kunden den Dienst nach Download der entsprechenden App auf ein internetfähiges, handelsübliches und aktuelles Smartphone bzw. kompatibles Endgerät und Registrierung zur Nutzung bereit. Die Nutzung des Dienstes setzt die Anmeldung des Kunden über seinen Kunden-Account voraus.

3.3. Syneco wird nach Maßgabe der Ziffer 4 dafür Sorge tragen, dass die Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit der Dienste gewährleistet und diese in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand erhalten bleiben.

3.4. Die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Dienstes bestimmt sich ausschließlich nach dem Vertrag und diesen AGB. Die allgemeinen Darstellungen der verschiedenen Funktionen des Dienstes insbesondere auf der Homepage von Syneco oder auf Verkaufsunterlagen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar und dienen nur der unverbindlichen Beschreibung des Dienstes.

3.5. Syneco ist berechtigt, Dritte (Subunternehmer) mit der Leistungserbringung zu beauftragen.

3.6. Die vertragsgemäße Nutzbarkeit des Dienstes ist von außerhalb des Einflussbereichs von Syneco liegenden Bedingungen und Leistungen abhängig, wie z.B. den Übertragungskapazitäten zwischen den einzelnen Beteiligten; dies betrifft insbesondere die Übertragung der Messdaten.

3.7. Im Leistungsumfang sind keine Kosten von Drittanbietern/Integrationspartnern enthalten. Entstehen während der Vertragslaufzeit mit dem Kunden zusätzliche Drittanbieterkosten, können diese an den Kunden weitergereicht werden. Den Kunden wird dafür ein Sonderkündigungsrecht eingeräumt.

4. Verfügbarkeit, Wartung und Updates

4.1. Syneco gewährleistet eine 99 %-ige Verfügbarkeit der zur Verfügung gestellten Dienste im Jahresmittel. Davon ausgenommen sind Zeiten, in denen der für den Dienst genutzte Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von Syneco liegen (z.B. höhere Gewalt) nicht zu erreichen ist. Ebenfalls ausgenommen sind geplante Wartungsarbeiten (bspw. zwecks Einspielens von Updates gemäß Ziffer 4.2), die entweder außerhalb der üblichen Geschäftszeiten von Montag bis Freitag (unter Berücksichtigung aller Feiertage in Deutschland) zwischen 9:00 und 17:00 Uhr liegen, oder die dem Kunden gegenüber rechtzeitig vorab angekündigt wurden.

4.2. Syneco ist berechtigt, die Dienste jederzeit zu aktualisieren und/oder weiterzuentwickeln und insbesondere aufgrund einer geänderten Rechtslage, technischer Entwicklungen oder zur Verbesserung der IT-Sicherheit anzupassen (im Folgenden „Updates“ genannt). Die Nutzung der Dienste kann dadurch vorübergehend beeinträchtigt sein. Syneco wird die berechtigten Interessen des Kunden dabei angemessen berücksichtigen und den Kunden rechtzeitig über notwendige Updates informieren. Im Falle einer wesentlichen Beeinträchtigung der berechtigten Interessen des Kunden, steht diesem ein Sonderkündigungsrecht zu. Eine Pflicht zur Durchführung von Updates besteht über die Regelung von Ziffer 3.3 hinaus nicht.

4.3. Bei Fragen oder Störungen des Dienstes kann der Kunde Syneco unter support@hymaat.de kontaktieren.

5. Pflichten des Kunden

5.1. Der Kunde ist zur Sicherstellung der Vertraulichkeit seines Kunden-Accounts verpflichtet. So hat er insbesondere seine persönlichen Passwörter und Zugangskennungen geheim zu halten und durch angemessene Maßnahmen vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen. Der Kunde ist verpflichtet, sein Passwort unverzüglich zu ändern, wenn der begründete Verdacht besteht, dass nicht berechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben könnten.

5.2. Der Kunde ist nach Registrierung verpflichtet, Syneco unverzüglich mitzuteilen, wenn sich sein Name (bei Unternehmen auch bei Änderungen der Firma), sein Wohn- bzw. Geschäftssitz, seine Rechnungsanschrift, seine Bankverbindung oder seine angegebene E-Mail-Adresse ändert. Der Kunde hat die hinterlegte E-Mail-Adresse während der Vertragslaufzeit ständig aktuell zu halten, sodass er während der Vertragslaufzeit ständig Zugriff auf diese hat, da nur so der Zugang zu seinem Kunden-Account gewährleistet werden kann.

5.3. Syneco ist berechtigt, bei rechtswidrigem und schuldhaftem Verstoß des Kunden gegen eine der vorgenannten wesentlichen Pflichten (Ziffer 5.1 und 5.2) den Zugang zu den Diensten ganz oder teilweise zu sperren, bis der jeweilige Vertragsverstoß beseitigt ist.

5.4. Der Kunde ist für sämtliche Inhalte bzw. Daten, die er im Rahmen der Nutzung des Dienstes an Syneco übermittelt, selbst verantwortlich. Dies umfasst insbesondere alle Daten durch die an den Dienst angeschlossenen Geräte des Kunden. Der Kunde stellt sicher, dass er im Rahmen der Nutzung keine Rechte Dritter verletzt.

5.5. Der Kunde ist verantwortlich für die Gewährleistung einer Internetverbindung sowie die Funktionsfähigkeit und Kompatibilität der Anlagen, die er mit dem Dienst verbinden möchte. Syneco haftet nicht für Schäden oder Funktionseinschränkungen, die aufgrund einer fehlenden Internetverbindung, einer fehlenden Kompatibilität oder aus Funktionsstörungen der Anlagen resultieren.

5.6. Der Kunde verpflichtet sich, den Dienst ausschließlich in der jeweils aktuellen App-Version zu nutzen und gegebenenfalls von Syneco zur Verfügung gestellte Updates spätestens binnen zwei Wochen nach Bereitstellung im App-Store herunterzuladen. Für Sicherheitsmängel aufgrund der Nichtdurchführung von bereitgestellten App-Updates übernimmt Syneco keine Haftung.

5.7. Unterlässt es der Kunde, ein ihm über den jeweiligen App-Store zur Verfügung gestelltes Update des Dienstes innerhalb einer angemessenen Frist ab Bereitstellung durchzuführen, so ist die Haftung von Syneco für einen allein auf das Fehlen der Aktualisierung zurückzuführenden Produktmangel ausgeschlossen, wenn die unterbliebene oder nicht sachgemäße Installation nicht auf eine mangelhafte Installationsanleitung zurückzuführen ist.

6. Nutzungsrechte des Kunden, Urheberrecht und Datenbankrechte

6.1. Syneco und/oder deren Dienstleister sind Inhaber aller Urheber-, geistigen Eigentums- und /oder sonstigen Verwertungsrechten an dem vertragsgegenständlichen Dienst sowie den Inhalten, die durch ihn oder im Zusammenhang mit ihm bereitgestellt werden, wie Text, Grafik, Logos, Button-Icons, Bilder, Audio-Clips, digitale Downloads, Datenbanken und Datensammlungen.

6.2. Syneco räumt dem Kunden das nicht ausschließliche, zeitlich auf die Vertragslaufzeit beschränkte Recht ein, die Dienste durch Download der App auf ein Endgerät und durch

vertragsgemäße Verwendung der App zu nutzen. Das Nutzungsrecht ist nicht übertragbar und nicht unterlizenzierbar.

6.3. Das Nutzungsrecht des Kunden ist beschränkt auf seine Person. Ist der Kunde eine juristische Person, so ist für jede Person, die auf die Dienste zugreifen soll, ein eigenes kostenpflichtiges Nutzerkonto anzulegen. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Dienste über den Vertragszweck hinaus zu nutzen oder Dritten die Nutzung zu ermöglichen.

6.4. Der Kunde darf weder Teile des Dienstes noch den Dienst als Ganzes systematisch extrahieren und/oder wiederverwenden. Insbesondere darf der Kunde kein Data Mining, keines Robots oder ähnliche Datensammel- und Extraktionsprogramme einsetzen, um irgendwelche wesentlichen Teile des Dienstes zur Wiederverwendung zu extrahieren (gleichgültig ob einmalig oder mehrfach). Der Kunde darf keine eigene Datenbank herstellen und/oder veröffentlichen, die wesentlichen Teile des Dienstes beinhaltet.

6.5. Der Kunde haftet für jegliche, diesen Bedingungen widersprechende Verwendung.

7. Widerrufsrecht, Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts

Ist der Kunde Verbraucher im Sinne von § 13 BGB, gilt für kostenpflichtige Leistungen folgendes Widerrufsrecht:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, diesen Vertrag innerhalb der Widerrufsfrist ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: Syneco Trading GmbH, Nymphenburger Str. 39, 80335 München, Tel: +49 (0) 89-38197-4415, E-Mail info@syneco.net, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das unten verlinkte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Das Muster-Widerrufsformular finden Sie [hier](#).

8. Vertragslaufzeit / Kündigung

8.1. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Zugang der Bestätigungs-E-Mail nach Ziffer 2.3.

8.2. Verträge ohne vereinbarte Mindestlaufzeit laufen auf unbestimmte Zeit und können jederzeit zum Ende des Monats gekündigt werden.

8.3. Verträge mit einer vereinbarten Mindestlaufzeit können jederzeit zum Ende der Mindestlaufzeit gekündigt werden. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit automatisch auf unbestimmte Zeit und kann dann jederzeit zum Ende des Monats gekündigt werden.

8.4. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

8.5. Jede Kündigung bedarf der Textform. Der Kunde kann seinen Vertrag auch über den auf der Webseite oder App integrierten Kündigungsbutton erklären.

8.6. Sofern dem Kunden aufgrund Drittanbieterkosten ein Sonderkündigungsrecht zusteht, ist dieses innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung über die Drittanbieterkosten auszuüben.

9. Personenbezogene Daten und Datenschutz

Syneco hält sich im Umgang mit den personenbezogenen Daten des Kunden an alle Bestimmungen der einschlägigen Datenschutzgesetze, insbesondere die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Weiterführende Informationen hierzu befinden sich in der [Datenschutzerklärung](#).

10. Haftung

10.1. Die Haftung von Syneco für Schäden bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ist unbeschränkt.

10.2. Die Haftung von Syneco sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für Schäden bei einfacher Fahrlässigkeit ist beschränkt auf Schäden aus der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf; in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den typischen vorhersehbaren Schaden (der Schaden, den Syneco bei Abschluss des Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die Syneco kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen) beschränkt.

10.3. Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden

- a) wegen arglistig verschwiegener Mängel,
- b) wegen Mängeln, bezüglich derer eine Garantie für die Beschaffenheit einer Ware übernommen wurde (diesbezüglich gilt gegebenenfalls die sich aus der Garantie ergebende Garantieregelung),
- c) nach dem Produkthaftungsgesetz,
- d) aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

10.4. Die vorstehenden Haftungsregelungen für Schadensersatzansprüche gelten entsprechend für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

11. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

Der Kunde kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder von uns unbestrittenen Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur insoweit zu, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

12. Änderung von AGB und Leistungen

12.1. Das vertragliche Äquivalenzverhältnis kann nach Vertragsschluss durch unvorhersehbare Änderungen der gesetzlichen oder sonstigen Rahmenbedingungen (z.B. durch Gesetzesänderungen, sofern deren konkreter Inhalt nicht bereits – etwa in der Phase zwischen dem Abschluss des förmlichen Gesetzgebungsverfahrens und dem Inkrafttreten – absehbar war), die Syneco nicht veranlasst und auf die Syneco auch keinen Einfluss hat, in nicht unbedeutendem Maße gestört werden. Ebenso kann nach Vertragsschluss eine im Vertrag entstandene Lücke nicht unerhebliche Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrags entstehen lassen (etwa, wenn die Rechtsprechung eine Klausel für unwirksam erklärt), die nur durch eine Anpassung oder Ergänzung zu beseitigen ist.

12.2. In solchen Fällen ist Syneco verpflichtet, den Vertrag – mit Ausnahme des Entgelts – unverzüglich insoweit anzupassen und/oder zu ergänzen, als es die Wiederherstellung des Äquivalenzverhältnisses von Leistung und Gegenleistung und/oder der Ausgleich entstandener Vertragslücken zur zumutbaren Fort- und Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich macht (z.B. mangels gesetzlicher Überleitungsbestimmungen).

12.3. Anpassungen des Vertrags nach dieser Ziffer sind nur zum Monatsersten möglich. Die Anpassung wird nur wirksam, wenn Syneco dem Kunden die Anpassung spätestens sechs Wochen vor dem geplanten Wirksamwerden in Textform mitteilt.

12.4. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Vertragsanpassung zu kündigen. Hierauf wird der Kunde von Syneco in der Mitteilung gesondert hingewiesen.

13. Schlussbestimmungen

13.1. Erfüllungsort ist München.

13.2. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss der Regelungen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.